



Friedrich-Fröbel-Str. 2  
95176 Konradsreuth-Ahornberg  
☎ 09292-9778-0      Fax 09292-9778-21

Internet: <http://www.fak-sozpaed-ahornberg.de>  
E-Mail: [sekretariat@berufliche-schulen-ahornberg.de](mailto:sekretariat@berufliche-schulen-ahornberg.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 – 12:15 Uhr  
12:45 – 16:00 Uhr

**Antrag auf Gewährung von Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz aufgrund  
einer Lese-Rechtschreib-Störung**  
(gemäß Art. 52 Abs. 5 BayEUG und §§ 31 – 36 BaySchO)

Nachname	Vorname	Geburtsdatum
Straße		PLZ, Ort
Priv. Telefonnummer	Klasse	Klassenleiter/in

**Zur Abklärung der Maßnahmen benötige ich zunächst ein Beratungsgespräch.**

**Ich beantrage für mich / meinen Sohn / meine Tochter aufgrund einer**

- Lese-Rechtschreib-Störung
- Rechtschreibstörung
- Lesestörung

- Zeitzuschlag (keine Zeugnisbemerkung)
- keine Bewertung der Rechtschreibung (Zeugnisbemerkung)
- stärkere Gewichtung der mündlichen Noten in Fremdsprachen (Zeugnisbemerkung)
- sonstige Maßnahmen:

\_\_\_\_\_

**Soweit vorhanden, sind dem Antrag beigefügt:**

- Bescheid der vorherigen Schule                       fachärztliches Gutachten
- sonstige Unterlagen des Antragstellers zur Lese-Rechtschreib-Störung:

**Die individuelle Unterstützung, der Nachteilsausgleich und Notenschutz erfolgen gemäß BaySchO.**

Die Erläuterungen zur BaySchO auf der Seite 2 des Antragformulars habe ich gelesen.

Ort, Datum	Unterschrift Studierende/-er
Ort, Datum	Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



Friedrich-Fröbel-Str. 2  
95176 Konradsreuth-Ahornberg  
☎ 09292-9778-0      Fax 09292-9778-21

Internet: <http://www.fak-sozpaed-ahornberg.de>  
E-Mail: [sekretariat@berufliche-schulen-ahornberg.de](mailto:sekretariat@berufliche-schulen-ahornberg.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 – 12:15 Uhr  
12:45 – 16:00 Uhr

## **Erläuterungen zum Nachteilsausgleich und Notenschutz in der BaySchO:**

Nach Bayerischer Schulordnung (BaySchO) gibt es drei Formen von Maßnahmen, um Schüler/innen mit Beeinträchtigungen zu fördern:

- 1) **Individuelle Unterstützung (§32 BaySchO):** Sie kann beispielsweise in Form von besonderen Arbeitsmitteln (z.B. die Laptopnutzung in einem speziellen Fach) oder geeigneten Räumlichkeiten **durch die einzelne Lehrkraft in pädagogischer Verantwortung** gewährt werden (§35 BaySchO). Es erfolgt keine Zeugnisbemerkung.
  
- 2) **Nachteilsausgleich (§33 BaySchO):** Sofern nur Maßnahmen zur Veränderung der Prüfungsbedingungen bei Wahrung der Prüfungsanforderungen erfolgen, handelt es sich um **Nachteilsausgleich**. Solche Maßnahmen sind beispielsweise Zeitzuschläge bzw. Hilfsmaßnahmen wie z.B. die generelle Laptopnutzung, verändertes Layout der Angaben etc. Bei der Gewährung eines Nachteilsausgleichs erfolgt **keine Zeugnisbemerkung**.
  
- 3) **Notenschutz (§34 BaySchO):** Wird im Rahmen der Leistungsfeststellungen auf das Erbringen oder Bewerten bestimmter Leistungen verzichtet, handelt es sich um **Notenschutz**. Bei Lese-Rechtschreib-Störung und isolierter Rechtschreibstörung sind nur folgende Notenschutz-Maßnahmen möglich:
  - Verzicht auf die Bewertung der Rechtschreibleistung
  - Stärkere Gewichtung der mündlichen Leistung innerhalb der sonstigen Leistungen in Fremdsprachen (ausgenommen von dieser Maßnahme sind Abschlussprüfungen)Bei einem auch nur für Teile des Zeugniszeitraumes gewährten **Notenschutzes** ist eine **Zeugnisbemerkung** erforderlich, die die nicht erbrachten oder nicht bewerteten fachlichen Leistungen benennt. Ein Hinweis auf die Beeinträchtigung erfolgt nicht (Art. 52 Abs. 5 Satz 4 BayEUG in Verbindung mit § 36 Abs. 7 BaySchO).

Wer im nächsten oder übernächsten Schuljahr auf die Gewährung des Notenschutzes verzichten möchte, muss dies spätestens innerhalb der ersten Woche nach Unterrichtsbeginn in schriftlicher Form erklären.